

Mach mehr aus deiner Mütterrente: So gelingt der Antrag 2025!

Erfahren Sie alles über die neue Mütterrente in Bremerhaven, wie Sie Anträge stellen und welche Änderungen bis Juli 2025 gelten.



Bremerhaven, Deutschland - Was gibt es Neues in der Welt der Altersvorsorge? Die Mütterrente steht im Mittelpunkt aktueller Diskussionen über Rente und Alterssicherung, vor allem nach der geplanten Ausweitung von CDU/CSU und SPD. Ab dem 1. Juli 2025 können Eltern nun auch für Kinder, die vor 1992 geboren wurden, drei Rentenpunkte anstelle der bisherigen 2,5 anrechnen lassen. Das bedeutet einen ordentlichen Schub für die finanzielle Absicherung, denn pro Kind wird das etwa 118 Euro monatlich ausmachen. Laut **Nord24** können die dafür notwendigen Anträge ab sofort gestellt werden.

Doch wie funktioniert das Ganze? Nach der Anerkennung von Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung

können Eltern von Kindererziehungszeiten profitieren. Wichtig zu wissen: Es handelt sich hierbei nicht um eine eigenständige Rente, sondern um eine verbesserte Anerkennung für vor 1992 geborene Kinder. Wer mehr über die Details erfahren möchte, dem sei die Webseite der **Deutschen Rentenversicherung** ans Herz gelegt.

Antragstellung und Fristen

Ein sehr wichtiges Detail: Die Mütterrente muss aktiv beantragt werden. Wer denkt, die Renteninformation erledigt das von selbst, der irrt. Der Antrag kann ganz bequem online über das Formular V0800 gestellt werden. Empfehlenswert ist es, den Antrag spätestens zu stellen, wenn das jüngste Kind zehn Jahre alt ist. So werden alle Kindererziehungszeiten optimal erfasst. Ein Blick auf die Beratungsstellen der **Deutschen Rentenversicherung** in Bremerhaven zur Unterstützung ist ebenfalls ratsam.

Wie sieht es mit den Anforderungen aus? Um die Anerkennung von Kindererziehungszeiten für Stief-, Pflege- oder Adoptivkinder zu erhalten, ist zusätzlich der Fragebogen V0805 notwendig. Hierbei sollten Eltern erreichbare Absprachen treffen und bestätigen, wer hauptsächlich für die Kindererziehung zuständig war. In der Regel wird das den Müttern zugeschrieben, doch auch Väter oder andere Erziehende haben Anspruch, wenn sie das Kind überwiegend betreuen.

Finanzielle Vorteile der Mütterrente

Besonders spannend wird es für Eltern, die Teilzeit arbeiten. Die Kinderberücksichtigungszeit, die bis zum zehnten Geburtstag des Kindes angerechnet wird, kann das geringere Einkommen vor allem für Mütter aufwerten. Wer beispielsweise in Teilzeit arbeitet, erhält mit dieser Regelung eine Rentensteigerung von bis zu 92 Euro zusätzlich pro Monat. Dies kann umfassend untersucht werden und bietet vielen eine willkommene Unterstützung.

Eine interessante Rechnung zeigt, dass jemand, der in Teilzeit 30.000 Euro jährlich verdient und die Erziehungszeiten anrechtlich anerkannt bekommt, ein fiktives Gehalt von bis zu 50.493 Euro erhalten kann. Das zahlt sich aus! Wenn wir uns zurück erinnern, bei mehreren Kindern verlängert sich die Kindererziehungszeit entsprechend, was für viele Eltern ein gutes Geschäft ist.

Insgesamt stehen wir vor einer bedeutenden Phase für die Altersvorsorge von Eltern. Die Mütterrente bietet nicht nur einen finanziellen Ausgleich für die eingeschränkte Erwerbstätigkeit, sondern stärkt auch die soziale Absicherung. Bleiben Sie dran und nutzen Sie die Chancen, die sich Ihnen bieten!

Für weitere Informationen besuchen Sie auch die Seite von **Finanztip**, um einen umfassenden Überblick zu erhalten und alle Details zur Mütterrente zu erfahren. Es lohnt sich!

Details	
Ort	Bremerhaven, Deutschland
Quellen	• www.nord24.de • www.deutsche-rentenversicherung.de • www.finanztip.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.com